

## **Dorothee Leclair, Sopran**

Nach zehn Jahren reger Konzerttätigkeit als Geigerin in verschiedenen namhaften Orchestern konzentrierte sich Dorothee Leclair auf ihre Karriere als Sängerin. Sie studierte am Conservatoire Supérieur de Paris bei Howard Crook und Kenneth Weiss und führte ihre Ausbildung am center for vocal studies, Royaumont fort, wo sie ein Praktikum mit Gerard Lesne absolvierte und mit Persönlichkeiten wie Malcolm King und Guillemette Laurens arbeitete.

Während ihrer Studienzeit sang sie Rollen wie die Belinda in Purcells Dido and Aeneas am Théâtre des Variétés, Monte Carlo und die Sangaride in Lullys Athys in Paris unter der Leitung von Howard Crook.

Dorothee Leclair singt regelmässig als Solistin mit dem Ensemble Capriccio Stravagante (Leitung: Skip Sempé), mit dem sie im Mai 2007 die CD La Pellegrina in Brüssel (Paradizo Label) aufnahm.

Ebenfalls in Erscheinung getreten ist sie mit dem Ensemble Simphonie du Marais (Leitung: Hugo Reyne) mit dem sie im Frühling 2008 Lullys Ballet Les Arts aufnahm und mit dem Ensemble Les Demoiselles de Saint-Cyr (Leitung: Emmanuel Mandrin), mit dem sie Couperins Leçons de Ténèbres aufnahm (Ambronay Label, Preis „Diapason d'Or“).

Sie arbeitete an der Opera Comique in Paris als Zweitbesetzung für die koreanische Sopranistin Sumi Jo in Aubers Fra Diavolo (January 2009).

In der Saison 2009/2010 ist sie an der Opera de Lille unter der Leitung von Emmanuelle Haïm aufgetreten (Rameau's Dardanus). Sie sang die Rolle der Königin der Nacht und die der ersten Dame in Mozarts Zauberflöte beim Festival in Saint-Céré und war damit auf Frankreich-Tournee.

Andere wichtige Auftritte waren unter anderem in Toulouse mit The Elements Ensemble (Händels Messiah unter der Leitung von Joel Suhubiette), beim Ambronay Festival mit dem Orchestre de Pau (Faurés Requiem) und am Paradyz Festival in Polen mit Parlement de Musique, wo sie unter der Leitung von Martin Gester ein Programm mit französischen und italienischen Kantaten sang. Kürzlich trat sie in Rameaus Oper Naïs an der Cité de la Musique in Paris unter der Leitung von Hugo Reyne auf und am Théâtre des Champs Elysées für das 10 jährige Jubiläum vom Ensemble Concert d'Astrée (Gründung und Leitung: Emmanuelle Haïm).

Ende 2011 wurde eine CD mit Kantaten von Montéclair und Clérambault veröffentlicht, die Dorothee Leclair zusammen mit Le Parlement de Musique unter der Leitung von Martin Gester aufnahm (K617 label, "5 Diapasons"-Preis).